



Anzeiger

AUS DEM BEZIRK AFFOLTERN | Nr. 62 | 178. Jahrgang | Dienstag, 13. August 2024

044 761 20 40
IHRE SPITEX-NUMMER,
WENN SIE AM LIEBSTEN
ZUHAUSE GEPFLEGT
WERDEN MÖCHTEN.

SPITEX-AFFOLTERN.CH
PHS AG, 8910 AFFOLTERN

PHS Wir pflegen Werte.



INTUS seit 1991

Ihr Vertrauenspartner
für Wohneigentum

☎ 044 763 70 70

intusag.ch Affoltern a.A.

Schreiben im Kloster

«Anzeiger»-Kolumnistin Ute Ruf hatte sich ins Kloster zum Schreiben zurückgezogen. Doch auch dort ging es weltlich zu. [Seite 4](#)

Fotos in Bearbeitung

Stefan Lahner aus Affoltern arbeitet auch nach dem Fotografieren an seinen Bildern weiter. [Seite 9](#)

36 Prozent des regionalen Energieverbrauchs sind erneuerbar. [Seite 3](#)

Ottenbacher Pontoniere räumten ab

Vier Kategoriensiege und zahlreiche Kränze an der Schweizer Meisterschaft



Ämtler Triumph in der Kategorie D: Martin Guthauser und Christian Schnopp gewannen, Michael Guthauser und Ruedi Berweger (rechts) wurden Dritte. (Bild Werner Schneider)

Mit vier Siegen, Ehrenplätzen und zahlreichen Kränzen zählt die einheimische Sektion zu den erfolgreichsten Vereinen an der Schweizer Meisterschaft der Pontoniere in Ottenbach.

Im Einzelfahren der Kategorie D holten sich Martin Guthauser und Chris-

tian Schnopp den Sieg. Und auch in der Sektionswertung sicherten sich die Einheimischen den Sieg. Beim Einzelfahren der Kategorie F (Frauen) gewannen die Zwillinge Michèle und Irene Leutert und in der Kategorie II Nik Hegetschweiler und Gian-Andri Stappung die Goldme-

daille. Die Siegerehrung, die fast zwei Stunden in Anspruch nahm, setzte einen stimmungsvollen Schlusspunkt unter die Veranstaltung, die rundum gelungen war – nicht nur witterungsbedingt. Die Ottenbacher stemmten den Anlass mit grossem Aufwand, weil

Hochwasser eine Durchführung im Juni verhindert hatte. «Die Anlagen ermöglichten einen hervorragenden Wettkampf», lobten die Verbandsvertreter. (-ter.)

[Seite 15](#)

Mit nachhaltigem Wein hoch hinaus

Für den achten Teil der diesjährigen Sommerserie hat der «Anzeiger» Röbi und Nicole Eberhard besucht. In der Hausemer Vollenweid am Goom bewirtschaftet das Ehepaar den offiziell höchsten Weinberg im Kanton Zürich. Und es strebt eine Weinproduktion an, die möglichst nahe im Einklang mit der Natur geschieht und höchsten biologischen Ansprüchen genügt. Das bedeutet etwa, dass die beiden bei ihrem Weinanbau besonders widerstandsfähige Rebstöcke auswählen, damit der Einsatz von Spritzmitteln gar nicht erst nötig wird. Der Weinbau ist für sie ein langfristiges Projekt, bei dem rasche, hohe Erträge nicht an erster Stelle stehen. (red)

[Seite 5](#)

Von Pferden fürs Leben lernen

Brigitte Steinmann-Nater war bis in ihren Zwanzigern eine erfolgreiche Springreiterin. Sie absolvierte Prüfungen bis zur S-Klasse und nahm mit der Schweizer Junioren-Equipe viermal an Europameisterschaften teil. Nach ihrer Aktivkarriere hat sie sich dem heilpädagogischen Reiten verschrieben. In den angebotenen Reitstunden auf dem Hof Boggsmatte in Knonau steht für sie heute nicht mehr die reiterliche Leistung, sondern die individuelle Förderung der Klienten im Vordergrund. Junge Menschen mit einer Behinderung, mit Entwicklungsverzögerungen, Lernschwierigkeiten oder sonstigen Alltagsproblemen finden in Knonau Zugang zum Pferd. (red)

[Seite 7](#)

Vom Lernenden zum Chef

Peter Feuz ist in Obfelden aufgewachsen. Schon als kleiner Junge begleitete er seinen Vater Ruedi Feuz, den langjährigen Obfelder Werkdienstmitarbeiter, bei seinen abwechslungsreichen Aufgaben bei der Wasserversorgung, im Winterdienst, im Unterhalt und in der Abfallsammelstelle. Nach der Schule absolvierte er eine Lehre Spengler-Sanitär bei der SHS Haustechnik AG in Affoltern. Heute, 43 Jahre später, leitet er die Geschicke in seinem ehemaligen Lehrbetrieb als Geschäftsführer. «Wir sind stolz auf unsere moderne, offene und wertschätzende Unternehmenskultur», betont er. 55 Mitarbeitende arbeiten heute bei der SHS Haustechnik AG. (red)

[Seite 11](#)

WB-Generalprobe endet torlos

Eine Woche vor dem Cuphighlight gegen den Superligisten FC Winterthur empfing der FC Wettswil-Bonstetten (1. Liga) in der Meisterschaft die U21 der Eulachstädter. Bei heissen Temperaturen gestaltete sich die Partie schwungvoll. Die Ämtler erspielten sich ein Chancenplus, ohne jedoch reüssieren zu können – im Gegenzug lancierten die jungen Gäste immer mal wieder schnelle Konter. Der intensive Match endete schliesslich atypisch 0:0. «Hätte ich eine meiner zwei guten Chancen verwertet, wer weiss?», sinnierte WB-Captain Flavio Peter. Und fügte lachend hinzu: «Vielleicht klappts ja am nächsten Freitag im Cup.» (kakö)

[Seite 14](#)



«Ich habe viel gelernt von den Menschen.»

[Seite 8](#)

Ursula Jarvis, Fachperson für Altersfragen. (Bild Regula Zellweger)

Der Herr der Formeln

Albert Einsteins Relativitätstheorie ist nichts für schwache Rechner. Es dürfte wohl nicht allzu viele Leute geben, die diese Theorie, die am Anfang der Atomphysik steht, erklären könnten.

Der heutige Physikstudent und Absolvent der Kantonsschule Limmatall, Bruno Wetton aus Affoltern, ist noch einen Schritt weiter gegangen: Er machte sich in seiner Maturarbeit daran, Einsteins Meisterwerk neu zu beweisen. Und bekam dafür eine Auszeichnung. (red)

[Seite 3](#)

ANZEIGEN

Carrosserie/Spritzwerk
Lido Galli



Zürichstrasse 1A
8932 Mettmenstetten
SB-Waschanlage Telefon 044 776 81 11

Für Immobilien!



T 043 817 17 11
info-plus@remax.ch **RE/MAX**

SÄULIÄMTLERLAUF
30. AUGUST 2024
KIDS, ERWACHSENE UND FIRMAN

JETZT ANMELDEN
SAEULIAEMTLERLAUF.CH

KIDS STARTEN GRATIS*
*Bis U12, Jahrgang 2013 und jünger



Sponsor:




9 771661 391004

2 0 0 3 3